

pen durch Nürnberg führte oder wenn er bei Studienfahrten aus der Vergangenheit erzählte. Daß Gottlieb Pfeiffer nun am 27. Januar seinen 90. Geburtstag feiern konnte, wird wohl niemand glauben, der ihn kennt: immer noch ist er bei jedem Bundestag und jeder Bundesbeiratsitzung mit Interesse dabei, sitzt er bei jedem Vortrag unserer Gruppe in der ersten Reihe, ist er bei jeder Führung und Studienfahrt vorne dran, und ist seine Hilfe und sein Rat in der Gruppe gefragt. Daß es noch recht lange so bleiben möge, das wünschen sich und ihm alle Bundesfreunde.

Prof. Dr. Helmut Fuckner 75 Jahre

Seinen 75. Geburtstag feiert Prof. Dr. Helmut Fuckner am 21. Februar 1990. Prof. Fuckner ist dem Frankenbund seit langem verbunden: Lange Jahre war er stellvertretender Bundesvorsitzender, erhebliche Verdienste erwarb er sich durch unermüdliche Themenvorschläge für Fränkische Seminare auf Schloß Schney, durch die Leitung von Exkursionen und viele weitere Aktivitäten.

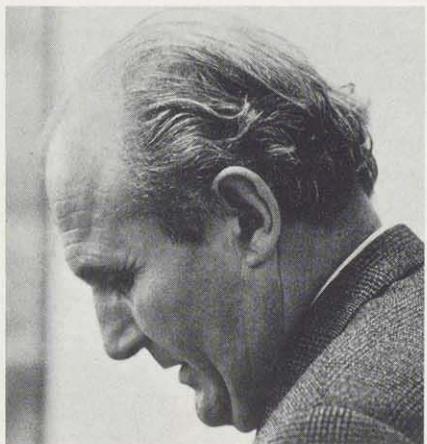


Foto: Andreas Möhring, Erlangen

Seinen beruflichen Weg begann er nach dem Abitur mit einer Ausbildung an der Hochschule der Lehrerbildung in den Jahren

1935/37 in Hirschberg und wurde zunächst Volksschullehrer. Nach Wehrdienst, Teilnahme am Krieg und Gefangenschaft studierte er ab 1945 an der Universität Erlangen Geologie, Erdkunde, Geschichte und Deutsch und absolvierte 1947 das Staatsexamen für das höhere Lehramt. 1950 folgte die Promotion.

Seit 1948 war er als Gymnasiallehrer in Forchheim, Schwabach und Erlangen tätig, hinzu kam das Engagement in der Volkschullehrer-Ausbildung. Verschiedene Lehraufträge im Nebenamt folgten, bevor er 1965 eine Stellung an der Pädagogischen Hochschule Nürnberg übernahm. 1971 wurde er Oberstudiendirektor mit dem Titel eines Honorarprofessors. 1973 übernahm er den Lehrstuhl für Didaktik des Erdkundeunterrichts an der Universität Erlangen-Nürnberg, den er bis 1980 innehatte.

Die Weitergabe von Wissen, in Form von Aufsätzen oder vor allem in Vorträgen und Exkursionen war Prof. Fuckner stets ein wichtiges Anliegen.

Neben der Tätigkeit an der Universität realisierte er dies durch sein in der Volks hochschule, im Arbeitskreis für Europa kunde beim Schul- und Kulturreferat der Stadt Nürnberg, in der Naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg, in der Fränkischen Geographischen Gesellschaft und nicht zuletzt im Frankenbund.

Zum 75. Geburtstag die herzlichsten Glückwünsche auch des Frankenbundes.

Karl Burkhardt 80 Jahre

Seinen achtzigsten Geburtstag feierte Regierungspräsident a. D. Karl Burkhardt, der sich lange Jahre als Zweiter Bundesvorsitzender im Frankenbund engagiert hat.

Karl Burkhardt war nach Studium der Rechtswissenschaften als Regierungsassessor und Regierungsrat tätig, bevor er von 1939 bis 1945 Kriegsdienst leistete. 1948 wurde er zunächst als Verwaltungsangestellter wieder in den Staatsdienst eingestellt, er